

LR Gantner: „Gemeinsam aktiv werden in der Umweltwoche“

29.5.2026 - Martina Hämmerle | Land Vorarlberg

Umweltwoche 2026: „Alltag weiter denken. Weil es die Umwelt wert ist.“

Bregenz (VLK) - Vom 30. Mai bis zum 7. Juni wird Vorarlberg wieder zur Bühne für Umwelt, Begegnung und Kreativität. Unter dem diesjährigen Motto „Alltag weiter denken. Weil es die Umwelt wert ist.“ finden im Rahmen der Umweltwoche in vielen Gemeinden Veranstaltungen für Groß und Klein statt. Landesrat Christian Gantner macht zum Auftakt auf die besondere Bedeutung der Aktionswoche aufmerksam: „Die Umweltwoche ist eine gute Gelegenheit, das Bewusstsein für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu schärfen. Sie bringt Umwelt, Begegnung und Kreativität direkt vor Ort zusammen und motiviert, gemeinsam die nachhaltige Zukunft unseres Lebensraums zu gestalten.“ In den kommenden Tagen werden im ganzen Land Gemeinden, Schulen, Institutionen und engagierte Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Umwelt aktiv.

Das Programm der Umweltwoche 2026 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich für Umwelt und Nachhaltigkeit zu engagieren – und das weit über die eigentliche Woche hinaus. Bei verschiedenen Biotopexkursionen erhalten Interessierte spannende Einblicke in die heimische Natur und erfahren, wie Lebensräume geschützt werden können. Die konkreten Termine und Informationen zu den Exkursionen sind unter www.umweltv.at/veranstaltungen abrufbar.

Auch die Vielfaltertage laden zum Mitmachen ein. Unter der Leitung des Regionsmanagements Europaschutzgebiete werden in ausgewählten Schutzgebieten vielfältige Arbeitseinsätze für Freiwillige organisiert. Diese Einsätze leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege unserer Natur- und Kulturlandschaft und unterstützen jene, die diese wertvollen Flächen täglich bewirtschaften.

Neben diesen Aktionen stehen zahlreiche weitere Veranstaltungen auf dem Programm, darunter die Besichtigung des Landesfischereizentrums in Hard, Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit und ReUse wie Repair Cafés und Kleidertausche sowie eine Familien-Waldführung.

Die Umweltwoche wird heuer noch stärker in die Regionen getragen: Das umweltFestival, das in den letzten Jahren immer in Dornbirn stattfand, zieht ab diesem Jahr jährlich durch verschiedene Gemeinden und wird so zu einer Botschafterin der Umweltwoche in ganz Vorarlberg. Den Anfang macht 2026 die Gemeinde Höchst, wo das umweltFestival vom 12. bis zum 14. Juni stattfindet. Ebenfalls neu gestaltet ist ab diesem Jahr das Plakat der Umweltwoche: Schülerinnen und Schüler aus wechselnden Gemeinden setzen sich darauf künstlerisch mit der Frage auseinander, wie ein umweltfreundlicher Alltag aussehen kann.

Einladung zum Mitmachen

Die Idee zur Umweltwoche stammt aus dem Jahr 2009 und wurde erstmals als „WeltUmweltWoche“ in Dornbirn initiiert. Ab 2010 übernahm der Vorarlberger Gemeindeverband die Organisation und weitete das Konzept auf das ganze Bundesland aus. Seitdem findet die Vorarlberger Umweltwoche jedes Jahr rund um den Weltumwelttag am 5. Juni statt. 2026 wird die Umweltwoche bereits zum 17. Mal veranstaltet.

„Ich lade alle Vorarlbergerinnen und Vorarlberger herzlich ein, sich an der Umweltwoche zu beteiligen – sei es durch den Besuch einer Veranstaltung, eigene Aktionen oder den Austausch von Ideen. Die Umweltwoche zeigt eindrucksvoll, wie Natur- und Umweltschutz im täglichen Alltag gelebt werden können – oft mit einfachen Maßnahmen, die gemeinsam eine große Wirkung entfalten. Mein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Organisatorinnen und Organisatoren im ganzen Land, die mit ihrem Einsatz diese Woche erst möglich machen“, so Landesrat Gantner.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/LR-Gantner-Gemeinsam-aktiv-werden-in-der-Umweltwoche>